

DOZENTINNEN

SUSANNE GOODMAN – Studium an der Hochschule für Musik und Theater Stuttgart, Abschluss mit dem Hauptfach Rhythmik und den Nebenfächern Klavier und Blockflöte. Tänzerische Weiterbildung u. a. in Freiburg, München und New York, New Dance, Tanztheater und Improvisation, Auftritte im In- und Ausland. Seit 1987 Lehraufträge für Rhythmik und Bewegungsgestaltung an der Hochschule für Musik und Theater München. Arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

AXEL GOTTWALD – Gitarrist, seit 1992 Lehrtätigkeit für Flamenco, klassische und moderne Gitarre, Komponist. Assistent des Flamenco-Gitarristen Juan Martin in Dartington Hall.

DORIS MERK – Hochschulstudium, Sängerin und Diplommusiklehrerin für Gesang, Geige und Klavier. Nach dem Studium zahlreiche fortführende Meisterklassen u. a. bei Elly Ameling, Walter Berry, Lore Fischer. Neben der Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin langjährige Unterrichtstätigkeit. In ihrem Unterricht werden neue Ansätze körperlicher Bewusstwerdung und der Erfahrbarkeit von Musik erlebbar.

SIGRID REXIN-LYKIDIS – Staatlich anerkannte Pädagogin, Ausbildung in rhythmisch musikalischer Erziehung im Studium, Bewegungspädagogin und -therapeutin, Entspannungstrainerin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, system. Supervisorin. Ausbilderin und Trainerin an verschiedenen Institutionen und Fachhochschule, Studienleitung einer Fachakademie. Arbeitet seit 1987 in verschiedenen Institutionen mit den o. g. Themen.

RUDOLF ROTH – Schlagzeuger, Percussionist, Stocktänzer, staatlich anerkannter Pädagoge für Rhythmik und Schlagzeug, über 30 Jahre Lehrtätigkeit im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich, an der Musikschule Ismaning, an der Kleine-Nestler Gymnastikschule und am Freien Musikzentrum im Bereich Fortbildungen. Zahlreiche Konzerte als Schlagzeuger und Percussionist in den Bereichen Jazz und Worldmusic.

ANDREA SETZ – Percussionistin, Sängerin und Musikpädagogin. Komponistin von Kinderliedern und »Minimusicals«. Percussion-Ausbildung, Fortbildung Musikalische Früherziehung bei Pierre van Haue u. a. Tätig als Musikerin in diversen Projekten und als Musikpädagogin in verschiedenen Einrichtungen. Reisen durch die Musik-Kulturen Afrikas.

PROBEUNTERRICHT: 17. Mai 2012, 11:00 – 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Vor der Anmeldung muss verbindlich der Probeunterricht besucht werden. Er dient zur Einstufung der Interessenten und zum Kennenlernen der Hauptdozenten. Die Anmeldung zur Ausbildung ist erst im Anschluss daran möglich.

ANMELDESCHLUSS: 31. August 2012

AUSBILDUNGSBEGINN: 15. September 2012

GEBÜHREN

Die Fortbildungsgebühr beträgt 2.299,- € zuzüglich 25,- € Materialkosten, zahlbar in 11 monatlichen Raten á 209,- €. Bei Zahlung der ganzen Gebühr bis zum 15. Juni 2012 gewähren wir 2% Skonto.

Prämiengutscheine des BMBF werden akzeptiert.

» www.bildungspraemie.info

INFORMATION + BERATUNG

Christl Mitterer

Sprechzeit: Do. 14:30 – 15:30 Uhr

E-Mail: cmitterer@freies-musikzentrum.de

Tel. 089 - 41 42 47-50 · Mobil 0175 - 503 23 31

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

* **MONOCHORDBAU** in Zusammenarbeit mit dem Kerschensteiner Kolleg des Deutschen Museums

Diese Veranstaltung wird gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Freies Musikzentrum e.V. München

Ismaninger Str. 29, 81675 München

Tel 089-41 42 47-0, Fax 089-41 42 47-60

E-Mail: info@freies-musikzentrum.de

www.freies-musikzentrum.de

Rasselbande

Fortbildung zur Fachkraft in
rhythmisch-musikalischer
Erziehung



**Freies Musikzentrum
München**



RASSELBANDE

EINJÄHRIGE, BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG ZUR FACHKRAFT IN RHYTHMISCH-MUSIKALISCHER ERZIEHUNG

In dieser Fortbildung wird ein fundiertes Grundwissen in rhythmisch-musikalischer Erziehung vermittelt. Von ihren reichhaltigen und vielfältigen Impulsen profitieren nicht nur erfahrene Erzieher, Lehrer, Sozial- und Heilpädagogen, sondern auch Berufsanfänger. Die Teilnehmer erwerben ein breites Spektrum von Fähigkeiten, wobei die Schwerpunkte auf rhythmisch-musikalischer Praxis, Pädagogik und Didaktik liegen – Lehrproben mit Feedback und Supervisionsmöglichkeit sind wichtiger Bestandteil. Im Ergebnis befähigt die Fortbildung zum Unterricht in rhythmisch-musikalischer Erziehung mit Kindern und Eltern-Kind-Gruppen.

DIE AUSBILDUNG IN THEORIE UND PRAXIS

- Prinzipien und Entwicklung der rhythmisch-musikalischen Erziehung
- musikalische und motorische Entwicklung beim Kind
- Musikpädagogik
- Musiktheorie für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aufbau von Unterrichtsstunden, pädagogisches Methodik- und Didaktikmodell
- Aufbau von Unterrichtsstunden, praktische Anleitungen
- Rhythmik
- Percussion
- Stocktanz
- Rhythussprache und Umgang mit Sprachrhythmus

- Vocal basics und Kinderstimmführung
- Liedbegleitung auf der Gitarre und dem Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
- Körper- und Bewegungsbildung
- Bewegungsbegleitung mit Klavier und anderen Instrumenten
- Orff-Instrumentarium
- kreativer Kindertanz und tänzerische Gestaltung
- Instrumentenbau mit kindgerechten Mitteln
- Monochordbau*
- Gruppendynamik, Integration, soziale Kompetenz
- Inklusion und Umgang mit Entwicklungsstörungen

Hierzu kommen Lehrproben, Supervision und die Möglichkeit der Hospitation in einzelnen Kindergruppen am Freien Musikzentrum.

UNSER KONZEPT FÖRDERT BEIM KIND

- musikalisches Fundament für das ganze Leben
- musikalische Entfaltung
- Kreativität
- soziale Kompetenz
- Verarbeitung von Emotionen
- Affektregulation, Gewaltprophylaxe
- Entwicklung und Integration der Sinne
- Wahrnehmung für Raum und Zeit
- motorische und sensomotorische Entwicklung
- Körperbildung und Körperwahrnehmung
- Sprachentwicklung
- Konzentrations- und Gedächtnisschulung
- ganzheitliches Lernen – spielerisches Lernen – Freude am Lernen

ZIELGRUPPE

- ErzieherInnen
- KinderpflegerInnen
- LehrerInnen
- pädagogische, sozial-pflegerische Fachkräfte
- Sozial- und HeilpädagogInnen
- Bewegungs- und TanzpädagogInnen
- MusikerInnen
- Angehörige verwandter Berufe

ART UND ZEITRAHMEN DER FORTBILDUNG

Berufsbegleitend, insgesamt 32 Seminartage in 12 Wochenendseminaren à 2 Tage plus 2 Blockveranstaltungen à 4 Tage sowie 8 Praktikumsstunden (Zertifikatsvoraussetzung).

VORAUSSETZUNGEN

- Grundkenntnisse auf einem Instrument und elementare Notenkenntnisse
- Freude am Entdecken und Gestalten, an der Bewegung und am Lernen in der Gruppe
- Teilnahme am Probeunterricht

ABSCHLUSS

Sie erhalten ein Abschlusszertifikat, das Ihre fachliche Qualifikation bestätigt. Dabei gelten folgende Voraussetzungen: Anwesenheit bei wenigstens 80% der Fortbildung, erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 Praktikumsstunden in einer qualifizierten Kinder-Einrichtung, erfolgreiche Durchführung einer supervidierten Lehrprobe, die sich am Curriculum der Fortbildung orientiert.